

guote antwort geben das wan Er vom Gots huss oder dessen anweldt ein schin bringe welle er in schon har nemen hab desent wegen den Hochgeehrten herren vatern aller fründt undt demüedigest wellen gebedten haben für uns gnedigest ein Ernsthaftes schriben an Herrn Burger Meister Und Teoboldt Zuo Ertheilen und bey Zeigern über schicken damit wir selbige morgens beim schmidt selbst und Einem sunder barem bot, vom Gotshuss nocher Zürich verferdtigen welches der schmidt instendig begehrt damit die sachen ein fortgang gewinen, hiebey wir nebent Unsserem gebet ... dem Hoch geehrten Lieben herren vatern guete besserung wünschen Uns in seine beharliche veterliche gunsten Jhne Gotes obhalt Empfehlende ...".<sup>2</sup>

1) s. Zurlaubiana AH 132/56 spez. auch Anm. 1

2) Auf Blatt 197<sup>v</sup> findet sich eine vermutlich von Beat II. Zurlauben stammende, nicht näher deutbare Abrechnung.

---

Original, Siegel teilweise flach gedrückt  
AH 135, 197-198 - Blatt 198<sup>f</sup> leer

## 133

1637 Juli 3.

A

ABSCHIED<sup>1</sup> DER JAHRRECHNUNG [VOM 28. JUNI BIS 18. JULI 1637 IN BADEN]<sup>2</sup> BETREFFEND DIE IN URI GEPRÄGTEN DUBLONEN

EA V 2, 1044 n sowie Zurlaubiana AH 129/58 Pt. 11 und Püntener/Urner Münz- und Geldgeschichte 72

---

"Zuo Wüsen und Khondt Sye Jedermennighlichem; Nachdem Jn crafft hievor Ussgangner Abscheidten [- Anspielung auf die Tagsatzungen der XIII Orte vom 29. März bis 5. April bzw. vom 7. bis 11. Mai 1637 in Baden -]<sup>3,4</sup> Jn bewüsster sach der Urner dublonen wegen, by Jetz haltender gemeinen Tagleistung und Jarrechnung, die Confrontation und Underaugenstellung, (Zwahr uff gegebnes sicher gleydt) so woll dess Müntzmeisters Von Ury [Jonas **Würst**], als Auch H: Claudj **Passavants** [Kaufmann] Von Basel, Vor Allgemeinen Loblichen 13 Ohrten, beschäichen, Undt hüt dato Jr wyttleüffige Red, Undt widerreden, Bekhandt-nussen we auch ingelegte Rechnungen, Und darüber von H Abgesanten der Statt Basel [Leonhard **Wenz** und Bernhard **Brand**] empfangnen bericht, der lenge noch alles Abgehört worden: Habendt, die von den [VII] Loblichen [kath.] ohrten ... [LU, UR, SZ, UW, ZG, SO und AI] Anwäsendte h: Erengesante<sup>5</sup>, so vil nit befunden, dass grundtlich, und den Rechten gmäss gnuogsam bewissen sye, dass uss dess H Passa-

vants überschickhtem goldt solche Unwährschaffte Lauffende dublonen geprägt Worden Desswägen uff mangel söllicher erforderlichen bewysshumben und dz nichts unehrliches uf Jme bwysen, Sy es darby bewenden Lassen und dass es hern Claudj Passavant diss ohrts Unachtheilig und Unschädlich syn sölle, erachtet Was Aber Andere Verloffne Schmachworth, oder schältungen belanget, handt Sy dieselbige An Jr gebürendt Ohrt Synem begären Noch, Zu erörteren, überlassen: hieruff Auch Jres Theils den Angelegten Arrest Zuo Zurzach uffgehebt, Undt Jme H Passavant, diser sach wegen Darumben die confrontation Allhie beschächen, Ledig erkhendt.

Undt habendt die h Ehrengesanten von überigen lob: ohrten dissere sach Jn Abscheidt Jren H. und L Obern [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -], heim Zebringen, genommen ... Dessen Zuo gezügnuss, uff syn Pitliches begären, diser Schyn Und Recess mit H Landtvogts [der Grafschaft Baden, Alfons von **Sonnenberg**] Jnsigel etc. ...".

"Recess"

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 135/140
- 2) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben und Josua **Heinrich** vertreten.
- 3) s. ebenda 1018 (Nr. 810) spez. 1019 c. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 1029 (Nr. 815) spez. 1030 f. Auch an dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug nicht durch Zurlauben vertreten.
- 5) Deren Namen s. ebenda 1041.

---

Konzept von Beat II. Zurlauben. Dorsualnotiz von ebendemselben AH 135, 199

## 134

1649 August 31.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN], MICHAEL SCHORNO, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Näbend erpietung Meiner willigen diensten und fründtlichen gruses berichte ich dem herrn, das ich so woll das vorgende als ietze Schriben under dato 24 Augusti Zuo Einsidlen woll empfangen, das vorgende hab ich beantwortun wellen, dem botten anzeigt soll sich (wan ehr von Uri kom) wider anmelden, welches aber nit beschächen, also ist es under wägen bliben, welle mich Für entschuldiget haben,